

14. DPKK-Jahrestagung zu „Stellenwert der molekularen Analyse für Diagnostik und Therapie“

H. Taubert, C. Becker, S. Füssel, G. Seitz, P. Thelen & B. Wullich

Der Urologe

Organ der Deutschen Gesellschaft für Urologie
Organ des Berufsverbandes der Deutschen Urologen

ISSN 0340-2592

Urologe

DOI 10.1007/s00120-017-0404-6



Your article is protected by copyright and all rights are held exclusively by Springer Medizin Verlag GmbH. This e-offprint is for personal use only and shall not be self-archived in electronic repositories. If you wish to self-archive your article, please use the accepted manuscript version for posting on your own website. You may further deposit the accepted manuscript version in any repository, provided it is only made publicly available 12 months after official publication or later and provided acknowledgement is given to the original source of publication and a link is inserted to the published article on Springer's website. The link must be accompanied by the following text: "The final publication is available at link.springer.com".

Urologe
DOI 10.1007/s00120-017-0404-6

© Springer Medizin Verlag GmbH 2017



CrossMark

H. Taubert¹ · C. Becker² · S. Füssel³ · G. Seitz⁴ · P. Thelen⁵ · B. Wullich¹

¹ Erlangen, Deutschland

² Forschungskoordination, Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V., Düsseldorf, Deutschland

³ Dresden, Deutschland

⁴ Bamberg, Deutschland

⁵ Göttingen, Deutschland

14. DPKK-Jahrestagung zu „Stellenwert der molekularen Analyse für Diagnostik und Therapie“

Die diesjährige 14. Jahrestagung des Deutschen Prostatakarzinom-Konsortiums (DPKK) e.V. fand am 17. und 18. März 2017 im Kloster Michaelsberg in Bamberg statt. Als Fortführung zu der vorangegangenen Tagung gab es wiederum einen gemeinsam vom DPKK und von der Arbeitsgemeinschaft urologische Forschung (AuF) organisierten Workshop zum Thema „Histopathologie des Prostatakarzinoms“. Dieser wurde als Mikroskopierkurs für Urologen und Naturwissenschaftler unter der Leitung der renommierten Urologen Prof. Gerhard Seitz vom Institut für Pathologie des Klinikums Bamberg und Prof. Glen Kristiansen vom Institut für Pathologie des Universitätsklinikums Bonn durchgeführt.

Die vom Vorsitzenden Herrn Prof. Bernd Wullich eröffnete 14. Jahrestagung stand unter dem Thema „Stellenwert der molekularen Analyse für Diagnostik und Therapie“, zu dem zahlreiche umfassende und spannende Arbeiten von Kolleginnen und Kollegen aus urologischen Kliniken und pathologischen Instituten vorgestellt wurden.

Das Tagungsprogramm eröffnete ein Vortrag zu epigenetischen Regulationsmechanismen beim Prostatakarzinom (PD Thomas Günther, Freiburg), welcher v.a. über die Rolle der Histone-Demethylase LSD1 für die Aktivität des Androgenrezeptors informierte. Über zahlreiche neue Wechselwirkungen zwi-

schen dem Transkriptom und dem Epigenom berichtete Herr Prof. Holger Sültmann aus Heidelberg, wobei die Interaktion von Chromatinmodulatoren (z. B. die des „polycomb repressive complexes“) und microRNA im Zentrum des Vortrags standen. Abgerundet wurde der erste Themenkomplex zur Epigenetik durch einen Vortrag zum therapeutischen Potenzial von nicht-kodierenden RNA mit der Vorstellung eigener Ergebnisse zum Einsatz von siRNA/miRNA in Maustumormodellen (Prof. Achim Aigner, Leipzig). Die Charakteristik des Androgenrezeptors und seiner Spleißvarianten als Therapieresistenzmechanismus, nachweisbar in zirkulierenden Tumorzellen, wurde von Herrn PD Marcus Cronauer aus Lübeck dargestellt und die Bedeutung dieser Diagnostik für die Therapiestratifizierung diskutiert. Es schloss sich eine Vorstellung der Forschungs- und Entwicklungspipeline zur Behandlung von urologischen Tumoren der Firma Astellas durch Herrn Dr. Sven Schwemmers (München) an. Durch Herrn Prof. Ulf-Dietrich Braumann und Herrn Claus Stöpel aus dem Institut für Medizinische Informatik in Leipzig wurde die Entwicklung einer neuen Software für ein automatisiertes Malignitätsgrading von Prostatakarzinompräparaten mittels morphologischer Deskriptoren präsentiert, welches gegenwärtig in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pathologie in

Bonn (Prof. Glen Kristiansen) entwickelt wird. Den Abschluss des wissenschaftlichen Programms am Freitag bildete ein Vortrag von Herrn Prof. Michael Hummel (Berlin) zum Biobanking im Deutschen Biobankknoten, wobei die Bedeutung von Biobanken als Interface zwischen Patientenversorgung und Forschung dargestellt und zur Mitarbeit im Deutschen Biobanknetzwerk aufgerufen wurde. Wie auf den DPKK-Tagungen üblich, wurden die Beiträge intensiv und fair diskutiert.

Der Samstagvormittag wurde erneut v.a. zur Darstellung von grundlegenden Themen der Fachgebiete Urologie und Uro-pathologie genutzt, zu der auch niedergelassene Urologen eingeladen waren. Einleitend wurden neue Änderungen in der Klassifizierung des Prostatakarzinoms von Herrn Prof. Glen Kristiansen (Bonn) vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf der Erläuterung des Prostatakarzinomgradierungssystems ISUP 2014 lag. Es schloss sich die Darstellung des molekularen Tumorboards am Institut für Pathologie Erlangen an, wobei an einzelnen Fallbeispielen der Nachweis von potentiell therapie-relevanten Mutationen durch Target-spezifische Sequenzierung erläutert wurde (Dr. Markus Eckstein, Erlangen). Prof. Andreas Baur (Erlangen) stellte anhand von vergleichenden immunhistochemischen Untersuchungen von normalen mit prä-malignen Nae-

vi bzw. mit malignen Melanomen die molekulare Tumorgenese des malignen Melanoms vor. Beim Vortrag von Herrn Günther Carl (Bonn) stand die Lebensqualität von Prostatakarzinompatienten im Fokus der klinischen Forschung. Dabei handelt es sich um das „Prostate Cancer Outcomes Project“, welches von der „Movember Foundation“ initiiert und finanziell gefördert wird. Es schlossen sich drei Vorträge zu aktuellen Ergebnissen der urologischen und pathologischen Forschung an. Frau Petra Düchtel-Kuhn (Bamberg) legte neue Daten zum intraduktalen Prostatakarzinom vor, wobei sie herausarbeitete, dass dieses keine Vorläuferläsion ist, sondern in der Regel mit einem klinisch aggressiveren Verhalten assoziiert ist. Der Vortrag von Herrn Dr. Matthias Heck (München) beinhaltete den Nachweis der Androgenspleißvariante AR-V7 im Vollblut mittels sensitiver „droplet digital PCR“ und diskutierte erneut, wie auch der Vortrag von Herrn PD Cronauer, das Potenzial eines Nachweises von AR-V7 als prädiktiven Biomarker in Therapiesequenzen des metastasierten kastrationsresistenten Prostatakarzinoms. Um die Bedeutung von diagnostischen Biomarkern ging es im dritten Vortrag dieses Themenkomplexes. Herr Dr. Sven Wach (Erlangen) konnte zeigen, dass der Nachweis einer Gruppe von microRNA im Serum zusammen mit den klinisch-pathologischen Daten bei der MRT-TRUS einen Zugewinn für die Tumorprädiktion bringen kann.

Den Abschluss des Tagungs- und Weiterbildungsprogramms bildeten zwei Vorträge, die neue Studienergebnisse zusammenfassten, welche auf den internationalen Tagungen USCAP 2017 (Prof. Gerhard Seitz, Bamberg) und ASCO GU 2017 (PD Dr. Peter Goebell) vorgestellt wurden. Interessant aus Sicht des Pathologen waren größere Studien zu Patienten mit Gleason-Summe 6 bzw. 7, welche durchaus auch Patienten mit sehr schlechtem Verlauf offenbarten, und dass Patienten, deren Tumoren die Mittellinie überschreiten, eine schlechtere Prognose haben können als jene ohne diese Überschreitung. Aus Sicht des Urologen sehr spannend sind die offene Diskussion zu Biomarkern bei aktiver Überwachung

(„active surveillance“), zur richtigen Sequenz der Behandlung von kastrationsresistenten Prostatakarzinomen und die Behandlung von Oligometastasen. Insgesamt wurde das Tagungs- und Weiterbildungsprogramm von den insgesamt 45 Teilnehmern als sehr informativ und anregend bewertet. Darüber hinaus wurde als Ort für die kommende DPKK-Tagung 2018 wiederum Bamberg mit großer Zustimmung ausgewählt.

Korrespondenzadresse



Dr. C. Becker

Forschungskoordination,
Deutsche Gesellschaft für
Urologie e.V.
Uerdinger Straße 64,
40474 Düsseldorf,
Deutschland
cbecker@dgu.de

Interessenkonflikt. H. Taubert, C. Becker, S. Füssel, G. Seitz, P. Thelen und B. Wullich geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.